

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Stadtratsfraktion Bad Dürkheim



Ralf Lang
Fraktionsvorsitzender
Martin-Butzer-Str. 8, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/1438
Mail: ralf.lang@spd-duew.de

Bad Dürkheim, 05.03.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Bauernschmitt,

wir bitten den nachfolgenden Antrag in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Entwicklungsausschusses am 12.03.2024 zu behandeln und auf die Tagesordnung zu setzen.

Verschwörungsideologen in städtischen Veranstaltungsräumen – demokratiefeindliche Auftritte in der Salierhalle zukünftig verhindern

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, wie zukünftig sichergestellt werden kann, dass demokratiefeindliche Personen wie der Verschwörungsideologe Kayvan Soufi-Siavash alias Ken Jebesen nicht mehr in der Salierhalle (und anderen städtischen Veranstaltungsräumen) auftreten können. Entsprechende Handlungsoptionen sind dem Haupt und Entwicklungsausschuss bzw. dem Stadtrat am 19.03.24 zur Diskussion und ggf. zum Beschluss vorzulegen.

Begründung

Seit Monaten gehen Hunderttausende von Menschen auf die Straße, um gegen Rechtsradikalismus und für eine offene Gesellschaft zu demonstrieren. In Bad Dürkheim sind dem gemeinsamen Aufruf der Stadtratsfraktionen über 2000 Menschen gefolgt. Es ist richtig und wichtig, dass wir angesichts der Radikalisierung der AfD und Teilen der Gesellschaft nicht schweigend zusehen, sondern Flagge zeigen und uns gegen rechtsradikale Aktivitäten und gezielt demokratiefeindliche Desinformation positionieren. Deshalb können wir nicht tatenlos zusehen, wenn in einer städtischen Veranstaltungshalle eine Person auftritt, die als zentrale Figur der Querdenkerszene und als führender Verschwörungsideologe gilt und deshalb vom Verfassungsschutz Berlin als rechtsradikaler Verdachtsfall geführt wird. Hier wird mitten in Bad Dürkheim und zudem in einer Halle, die in städtischem Eigentum ist, gegen unsere demokratischen Institutionen und die freie Presse gehetzt und bekannte Verschwörungsthesen bis hin zum Antisemitismus verbreitet. Zentrales Element der „Theorien“ von Kayvan Soufi-Siavash ist etwa, dass der russische Angriffskrieg auf die Ukraine in Wahrheit durch die USA gesteuert sei. Über die gesamte Breite und Inhalte der Aktivitäten Kayvan Soufi-Siavash alias Ken Jebesen geben seine veröffentlichten Videos u.a. aus der Salierhalle selbst

Zeugnis. Einen einordnenden Überblick über seinen Werdegang gibt der mehrteilige Podcast „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“, der in der ARD-Audiothek abgerufen werden kann.

Die Belegung der Salierhalle erfolgt durch die Hotel-GmbH als Pächter der Halle. Dieses Verfahren ist in Verträgen niedergelegt, die vor vielen Jahrzehnten verhandelt wurden und deren Aktualität in Frage steht, zumal Teile der daraus erwachsenden Verpflichtungen mündlich nachverhandelt wurden. Wir fordern ausdrücklich zu überprüfen, ob die Kündigung und ggf. Neuverhandlung der Verträge eine Option darstellt, die für die Stadt von Vorteil wäre. In diesem Zuge sollte ein Mitspracherecht der Stadt bei der Belegung oder eine Richtlinie vereinbart werden, wem die Salierhalle grundsätzlich zur Verfügung steht und wo zukünftig Grenzen gezogen werden können und sollen.

Es ist den Bürgerinnen und Bürgern schwer zu vermitteln, dass die Stadt als Eigentümer keinen Einfluss auf die Belegung der Salierhalle hat. Als Haupt- und Entwicklungsausschuss und Stadtrat sollten wir deshalb gemeinsam dafür sorgen, dass wir zukünftig die Belegung unserer städtischen Halle wieder beeinflussen und demokratiefeindliche Auftritte nötigenfalls verhindern können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Lang', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Ralf Lang
Fraktionsvorsitzender